Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 12 (2010)
Heft: 4

Artikel: Individuelle Angebote - glückliche Mitglieder
Autor: Vetsch, Alexander
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-992331

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Individuelle Angebote – glückliche Mitglieder

Als grösster Sportverband der Schweiz bietet der Turnverband ein ideales Umfeld für Ausbildungskurse nach esa-Richtlinien. Um den vielen verschiedenen STV-Zielgruppen gerecht zu werden, hat man ein umfassendes Ausbildungssystem konzipiert und bietet über 300 Kurse an.

Der Schweizerische Turnverband (STV) setzt sich als Partnerorganisation im Erwachsenensport ein. In einer nach den Richtlinien der esa konzipierten Ausbildung kann ein Leiterkurs «Erwachsenensport» absolviert werden. Im STV wird die esa-Leiterausbildung in der Kernsparte «Turnen» umgesetzt. Hier treffen sich die «Turn»-Mehrkämpfer/-innen, die «Nichtspezialisten» und die Allrounder/-innen. Somit spricht diese Sparte die grosse Mehrheit der sportbegeisterten und polysportiven STV-Turner/-innen an.

Ausbildung in sechs Tagen

Nachdem beim STV im Jahr 2009 die Kaderbildung für Erwachsenensport-Leitende vorgenommen wurde, fanden in diesem Jahr die ersten Grundkurse statt.

Um die Anerkennung zum Erwachsenensport-Leiter zu erlangen, können sich beim STV in einem sechstägigen Kurs alle ausbilden lassen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Bezug auf Sport weitergeben möchten. Personen, die bereits über eine J+S-Leiterausbildung oder einen STV-Leiter verfügen, erlangen die esa-Anerkennung über einen Quereinsteiger-Kurs (zwei Tage). Bisher liessen sich 52 STV-Mitglieder zu Erwachsenensport-Leitenden ausbilden. Im Turnverband werden die vier Zielgruppen «20–35», «35–55», «55–90» sowie «Walking/Nordic Walking» unterschieden. Mit «Walking/Nordic Walking» hat der STV somit auch einen sportspezifischen Kurs im Angebot. Diesen Weg will man auch in Zukunft beibehalten und versuchen, vermehrt spezifische Kurse anzubieten. Der Kurs für die Zielgruppe «20–35» ist bisher nicht zustande gekommen. STV-Ausbildungschef Olivier Bur sieht dafür folgende Gründe: «Erstens turnen in Aktivvereinen oft auch 16- bis 20-Jährige, weshalb die Leitenden hier eher ‹J+S-Kurse› besuchen.» Zweitens sei es schwieriger, etwas Neues einzuführen als etwas Bestehendes zu überführen. Da es bis jetzt keine spezifische Ausbildung für Leitende der Zielgruppe «20–35» gab, werde es noch eine Weile dauern, bis sich diese Neuerung eingebürgert hat.

Fliessende Altersübergänge

Im Erwachsenensport Schweiz geht man davon aus, dass alle Leitenden die gleichen Grundkenntnisse brauchen. Aufbauend auf dem Kernmodell – mit den drei Kernkonzepten andragogisch (wer?), sportmotorisch (was?) und methodisch (wie?) –, soll auf die spezifischen Ansprüche der verschiedenen STV-Vereine eingegangen werden. In jeder Zielgruppe gibt es wiederum verschiedene Persönlichkeiten, deren Bedürfnisse der/die Leitende kennen sollte. Im polysportiv orientierten STV ist die Palette von Bedürfnissen sehr gross. Sowohl Alters- wie auch Leistungsheterogenität bedeutet eine zusätzliche Herausforderung für die Leitenden, so kann es durchaus sein, dass in einer Männerriege noch einer mitturnt, der vom Alter her zu den Senioren gehören würde. Es gilt, die Bedürfnisse der Turnenden im Verein abzuklären. Faktoren wie Lebensphasen, soziales Umfeld, Bewegungskultur sowie Sportbiografie jedes Einzelnen spielen dabei eine Rolle. Das Ziel jeder Leiterperson muss sein, das jüngste, älteste, schwächste und stärkste Mitglied glücklich zu machen. ■

Alexandra Vetsch

www.stv-fsg.ch

Ausbildung beim STV

Der Schweizerische Turnverband (STV) ist Mitglied von Swiss Olympic und mit seinen 400 000 Mitgliedern der grösste Sportverband der Schweiz. Er setzt sich seit fast 180 Jahren für die Gesundheit der Bevölkerung ein. Unter dem Dach des STV werden die Sportarten Aerobic, Akrobatikturnen, Faustball, Fitnessturnen, Gymnastik und Tanz, Geräteturnen, Indiaca, Kunstturnen, Korbball, Leichtathletik, Nationalturnen, Rhönrad, Rhythmische Gymnastik, Trampolinturnen, Turnen (Polysport) und Volleyball angeboten. Das Ausbildungskonzept des STV beinhaltet unter anderem einen Leiterkurs «Erwachsenensport», bei welchem angebotsübergreifende sowie sportartspezifische Inhalte gemäss esa-Richtlinien vermittelt werden. Seit langem existiert im STV das Ressort «Erwachsenensport». Dieses Ressort ist der Abteilung «Ausbildung» des STV angehängt und nicht zu verwechseln mit dem Sportförderungsprogramm «Erwachsenensport Schweiz» seitens des Bundes.